

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Wie Windobona Wien expandiert

WIEN. Seit September 2015 erleben die Gäste von Windobona im Prater in einem vertikalen Flugkanal den freien Fall bei Windgeschwindigkeiten von bis zu 280 km/h – vergleichbar mit einem Fallschirmsprung aus 4.000 m Höhe. Die dafür verantwortliche Skydiver GmbH breitet nun die Flügel aus und expandiert nach ganz Europa: Der Start der Windobona-Turbinen in Madrid ist für Oktober 2016 geplant, ein zweiter Windkanal soll Ende 2016 in Berlin eröffnet werden.

„Wir haben das Geschäft als Kette entwickelt. Nach der erfolgreichen Testphase in Wien haben wir uns für eine Expansion mit einem Investment von rund acht Millionen Euro pro Standort mit 25 Arbeitsplätzen entschieden“, erklärt Anton Stenin, Geschäftsführer der Skydiver GmbH und von Windobona Wien. „Die durchschnittliche Betriebsdauer in Wien von etwa elf Stunden pro Tag stimmt uns für unsere neuen Standorte optimistisch.“

Neben den Windkanälen in Berlin und Madrid laufen bereits die Verhandlungen für Standorte in Paris, Mailand und Hamburg auf Hochtouren. Dabei stehen zentrale Plätze mit guter Anbindung im Visier der Windobona-Unternehmensentwicklung. (pj)